

Ressort: Politik

De Maizière: Sicherheitskonzepte von Großveranstaltungen auf dem Prüfstand

Berlin, 24.05.2017, 00:00 Uhr

GDN - Der Terroranschlag von Manchester hat eine Überprüfung der Sicherheitskonzepte aktueller Großveranstaltungen zur Folge: "Die Sicherheitskonzepte der Veranstalter berücksichtigen in Absprache mit den zuständigen Behörden vor Ort auch terroristische Bedrohungslagen. Und die Konzepte wurden nach dem Anschlag von Manchester nochmals überprüft", sagte Bundesinnenminister Thomas de Maizière (CDU) der "Bild" (Mittwoch).

"Dazu gehören natürlich vor allem Kontrollen im Umfeld von Großveranstaltungen." In Zukunft sollen die Sicherheitskräfte vor Ort auch die Menschenmassen kontrollieren, die Veranstaltungen verlassen, sagte Maizière der Zeitung. "Wir dürfen uns dabei nicht nur auf Zugangskontrollen konzentrieren, sondern müssen - das haben die Ereignisse in Manchester gezeigt - auch die Situation nach Abschluss der Veranstaltung, wenn die Menschen die Hallen oder Stadien verlassen, genau in den Blick nehmen. Dafür sollten die Besucher Verständnis haben und Geduld aufbringen." Der Stadt Berlin habe der Bund für die Veranstaltungen der nächsten Tage weitere Hilfe zugesagt. "Die Bundesbehörden unterstützen die Berliner Polizei nach Kräften. Ich habe dem zuständigen Innensenator in Berlin weitere Hilfe zugesichert, sofern dies erforderlich sein sollte." Er selbst werde zu allen drei Berliner Großveranstaltungen, dem Kirchentag, dem Pokalfinale und dem Turnfest gehen, sagte der Innenminister de "Bild". Der Anschlag in Manchester habe eine neue Dimension des Terrors hervorgebracht, so de Maizière. Die Tatsache, dass Kinder das Ziel der Terroristen gewesen seien, "das verschlägt einem die Sprache". "Es ist besonders niederträchtig und es ist ein weiterer Beleg dafür, dass die Terroristen auf ihrem abscheulichen Irrweg wirklich vor nichts Halt machen. Das sollte allen - auch denen, die mit den Terroristen sympathisieren - sehr klar machen, was für Menschen das sind." Für den CDU-Politiker sind "Terroristen mörderische Verbrecher, die mit aller Härte verfolgt und bekämpft werden müssen." Die Sicherheitsbehörden seien wachsam. Viele Anschläge hätten bereits verhindert und Terroristen "hinter Schloss und Riegel" gebracht werden können.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-89807/de-maizire-sicherheitskonzepte-von-grossveranstaltungen-auf-dem-pruefstand.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com